

Online: Nachhaltige Ernährung ...

... wie lässt sie sich im Schulalltag verankern?

Der Erlass „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ vom 01.03.2021 fordert Schulen auf, dieses Thema systematisch in Unterricht und Schulkultur zu verankern und qualitativ weiterzuentwickeln.

Eine gesundheitsfördernde und nachhaltige Ernährung bietet vielfältige Ansätze zur Implementierung von BNE, ob im Unterricht, in der Schülerfirma, in der Mensa oder im Kiosk. In dieser Veranstaltung möchten wir die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen, Schnittstellen zum Kerncurriculum herstellen und mit Unterrichtsmaterialien ergänzen. Ausreichend Zeit für den Austausch wird eingeplant!

Geplanter Ablauf

- Begrüßung & Ankommen
- Was steht im BNE-Erlass?
- Nachhaltige Ernährung - was bedeutet das?
- Wo lässt sich das Thema *nachhaltige Ernährung* in der Schule verorten?

Pause

- Umsetzungsvorschläge und -ideen für die Praxis
- Schnittstellen zum Kerncurriculum Hauswirtschaft und weiterer Fächer
- Vorstellung Materialien unterschiedlicher Organisationen
- Abschluss & Ausblick

Termin: 24. Februar 2022, 15:00 bis 18:00 Uhr

Der Raum ist für Sie ab 14:45 Uhr geöffnet.

Referentinnen: Gesa Kipsieker, Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen und
Monika Ahlrichs, Fachberaterin BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) des
Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung, Osnabrück

Anmeldung: bis 15.02.2022 per Mail an marques@ostfriesischelandschaft.de
Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie einen Tag vor der Veranstaltung.

Kosten: Es fallen für Sie keine Kosten an

Zielgruppe: Lehrkräfte, z. B. der Fachbereiche Ernährung & Hauswirtschaft, Profil Gesundheit & Soziales,
Verantwortliche für Schülerfirmen, Verpflegungsbeauftragte & weitere Interessierte

Veranstalter: [RPZ–Arbeitskreis Ernährungs- und Verbraucherbildung](#) und
Bildungsregion Ostfriesland, Fischteichweg 16, 26603 Aurich

Ansprechpartnerinnen: Gerda Mülder & Dörte Wegmann-Wardenbach

verbraucherzentrale

Niedersachsen

Unsere Kooperationspartner

